

Protokoll Fraktionsversammlung Zyklus 2

Ort: SwissSkills, Messegelände Bern Expo
Datum: 17.09.2025
Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr

Teilnehmende

Mitglieder der Fraktionskonferenz:

- Regula Falcinelli, Präsidentin
- Susanna Bürgi-Lüthi, Mitglied
- Alessandro Mazza, Mitglied und Protokoll
- Luc Ruppert, Mitglied
- Nicole Weiss Mühlethaler, Mitglied

15 Lehrpersonen Zyklus 2

Gäste:

- Silvie Devincenti, Geschäftsleitung Bildung Bern
- Franziska Schwab, Leiterin Pädagogik Bildung Bern
- Rahel Krähenbühl, Projektleiterin Plattform SwissSkills City

Traktanden

1. Begrüssung

Regula Falcinelli, Präsidentin der Fraktion Zyklus 2, begrüsst die Anwesenden und stellt den Ablauf vor.

Silvie Devincenti begrüsst die Teilnehmenden im Namen der Geschäftsleitung. Die kantonale Bildungsinitiative beschäftigt Bildung Bern sehr. Die Geschäftsstelle ist daran, die nächsten Schritte zu organisieren. Bald folgen hierzu weitere Informationen.

Die Frühfremdsprachen beschäftigen uns aktuell im Kanton Bern ebenfalls stark. Es ist wichtig, dass wir als zweisprachiger Kanton eine gute Lösung finden. Wir müssen auch über die Lehrmittel sprechen und wie wir eine Fremdsprache unterrichten sollen. Silvie Devincenti appelliert, dass wir alle miteinander über das wichtige Thema sprechen. Die Haltung der Lehrpersonen ist dabei zentral. Falls ihr Fragen habt, dann dürft ihr euch sehr gerne bei der Geschäftsleitung melden.

Traktanden

Die Mitglieder der Fraktionskonferenz stellen sich kurz vor und weisen darauf hin, dass die Fraktionskonferenz Verstärkung sucht.

2. **Wahl der Stimmenzählenden**

Judith Amstutz stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung und wird gewählt.

3. **Feststellen der Stimmberechtigten**

Judith Amstutz stellt 15 Stimmberechtigte fest.

4. **Protokoll**

Das Protokoll der Fraktionsversammlung 2024 ist auf der Website aufgeschaltet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. **Jahresbericht**

Die Fraktionskonferenz beschäftigte sich im laufenden Jahr mit folgenden Themen:

- Beurteilung
- Selektion (mehr Chancengerechtigkeit)
- Anpassung Übertrittsbericht
- Positionspapier Frühfremdsprachen
- Fraktionsversammlung
- Entlastung für (Klassen-)Lehrpersonen
- Fraktionsversammlung
- Förderpreis Fraktion Zyklus 2
Gewinner 2025: Verein & Stiftung Flühlenmühle Mühleberg
- Delegiertenversammlungen
- Ressortverteilung
- Budget
- Website, Berner Schule

Franziska Schwab, Leiterin Pädagogik von Bildung Bern, macht darauf aufmerksam, dass die lancierte Initiative des VSOS (Verein Schule ohne Selektion) kläglich gescheitert ist. Die Selektion können wir somit in der Schule in absehbarer Zeit nicht abschaffen. Es geht somit darum, Stärken zu stärken, Talente zu fördern und das Wir-Gefühl zu festigen.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretungen der Zyklen 2 und 3 wird sich im Oktober 2025 online austauschen, wie die Selektion aufgeweicht und wie Schule gerechter gestaltet werden könnte.

Traktanden

Ziel dabei ist, dass Projekte, Ideen, konkrete Beispiele gesammelt und diskutiert werden, die in die Richtung "gerechtere Schule" gehen.

Daraus könnten ein digitales Dossier, eine Ausgabe der Schulpraxis, Beiträge in der Berner Schule und Anlässe entstehen.

Viele Schulen sind unterwegs, viele Projekte existieren. Auch kleine Schritte sind wertvoll. Austausch und Vernetzung kann hilfreich sein für alle. Ein digitales Dossier (dieses wäre stetig ergänzbar) oder ein Heft könnten als Grundlage dienen, zum Weiterdenken und -handeln anregen, inspirieren. Das Ganze soll und darf nicht unter Zeitdruck stehen.

6. **Budget und Rechnung 2024, Budget 2025**

Wir brauchen jeweils nicht das gesamte Budget. Da wir etwas mehr Mitglieder haben, ist das Budget 2025 minimal gestiegen. Der Fraktion Zyklus 2 stehen rund 20'000 Franken zur Verfügung. Jede Region und Fraktion erhält einen Sockelbeitrag und einen Beitrag pro Mitglied. Das Budget wird jeweils an der Delegiertenversammlung verabschiedet.

7. **Schwerpunkte, Ausblick**

Folgende Themen werden die Fraktionskonferenz in nächster Zeit beschäftigen:

- Entlastung für (Klassen-) Lehrpersonen
- Künstliche Intelligenz
- Aktuelle bildungspolitische Themen
- Förderpreis
- Fraktionsversammlung
- Vernehmlassungen und Konsultationen

8. **Förderpreis**

Der diesjährige Förderpreis geht an den Verein und die Stiftung "Flühlenmühle" in Mühleberg. Es wird in der Berner Schule 6/25 darüber berichtet.

Die Fraktionskonferenz nimmt gerne Vorschläge für die Vergabe 2026 entgegen.

9. **Aktuelles von Bildung Bern**

Umfrage zum Fremdsprachenunterricht

Aktuell laufen in verschiedenen Kantonen Diskussionen zum Frühfranzösisch

Traktanden

Um die Meinung der Basis differenziert abbilden zu können und das weitere Vorgehen entsprechen zu planen, führt Bildung Bern im Oktober 2025 eine Umfrage durch.

Sie richtet sich in erster Linie an die Lehrpersonen, die Fremdsprachen unterrichten, darf aber gerne von allen Lehrpersonen ausgefüllt werden.

Bildungsinitiative

- Der Regierungsrat lehnt die Bildungsinitiative ab, ohne einen indirekten oder direkten Gegenvorschlag zu machen.
- Selbstverständlich hält Bildung Bern an den Zielen der Initiative fest!
- Diese werden beharrlich weiterverfolgt.
- Im Fokus sind aktuell die Gespräche mit den Grossrätinnen und Grossräten

Die Daten zu "Region debattiert" werden eingeblendet und eine Teilnahme wird schmackhaft gemacht.

Das hat Bildung Bern unter anderem erreicht:

- Mehr Zeit für den Auftrag der KLP ab 01.08.2024
5% Arbeitszeit plus CHF 300.00 Funktionszulage
- Mehr Entlastung Schulleitungen ab 01.08.2025
- Mentoring gesichert

Bildung Bern hat Folgendes verhindert:

- Mindestpensen von obligatorisch 50% verhindert
- Obligatorisch zu übernehmende Aufgaben verhindert:
Abfall sammeln, Zehnfingersystem, Herzdruckmassage
- Laufend: mehr Kontrollen und enge Vorgaben im Schulalltag

10. Anliegen und Fragen der Anwesenden

Für euch, dank euch, mit euch

Bildung Bern debattiert, nimmt Stellung, lobbyiert in Regierung und Grosse Rat, gibt der Bildung eine Stimme in Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Medien. Bildung Bern vernetzt und wir sind viele!

Folgende Fragen werden gestellt:

Traktanden

Michael Falcinelli fragt Silvie Devincenti, wie der französischsprachige Teil des Kantons zur Thematik der Frühfremdsprachen steht. Gemäss Silvie Devincenti gibt es im französischen Teil des Kantons grundsätzlich keine Debatten. Für die Romandie ist klar, dass zuerst Deutsch gelernt wird und dann erst Englisch. Für die Romandie ist es ein schlechtes Signal, dass die Deutschschweiz das Frühfranzösisch abschaffen möchten. Es ist schliesslich eine Landessprache.

Silvie Devincenti ist überzeugt, dass der Graben zwischen der Deutsch- und Westschweiz noch grösser würde, sollte das Frühfranzösisch abgeschaffen werden.

Es stellt sich die Frage, wo wir aktuell mit den Fremdsprachenlehrmitteln stehen. Der induktive Ansatz sei grundsätzlich richtig. Aber die Ergebnisse zeigen, dass die SuS nicht gut Französisch sprechen. Es stellt sich somit die Frage, ob die Ziele des Fremdsprachenunterrichts so richtig gesetzt sind. Franziska Schwab weist auf das Wahlobligatorium hin. Gabi Zaino macht darauf aufmerksam, dass egal mit welchem Lehrmittel gearbeitet wird, mit zwei Wochenlektionen nicht erwartet werden kann, dass die SuS grosse Fortschritte machen. Hier besteht Handlungsbedarf.

Marc Fuhrer und Alessandro Occhipinti halten fest, dass Frühfranzösisch zu streichen nicht automatisch heisst, dass man gegen das Fach ist. Hier muss unterschieden werden. Für fremdsprachige SuS sei es eindeutig zu früh, bereits in der 3. Klasse eine weitere Fremdsprache zu erlernen.

Luca Schenk: Unsere Schule ist sehr schmutzig. Dies führt vermehrt zu Spannungen zwischen den Lehrpersonen und den Hauswarten. In der Stadt Bern werden die Fenster alle zwei Jahre geputzt. Regula Falcinelli weist darauf hin, dass der Berufsverband hier wohl nicht viel bewirken kann, da es sich um ein kommunales Problem handelt.

Andrea Zürcher: Die Hitze in den Schulzimmern wird vermehrt eine grosse Belastung. Regula Falcinelli und Franziska Schwab informieren darüber, dass Manuel C. Widmer (Grossrat, Lehrer Zyklus 2, Präsident der Region Bern Stadt) zu dieser Problematik einen Vorstoss im Grossen Rat gemacht hat. Wir hoffen, dass bezüglich dieser Thematik etwas passieren wird. Wir sind gespannt darauf.

11. Verschiedenes

- Mutationen (Adresse, Mailadresse, Zykluswechsel, Änderungen Lohn) via Website melden → Mitgliederbereich, Formulare

Traktanden

- Aktuelle Infos auf der Website: www.bildungbern.ch
- Fraktionsversammlung 2026: Datum noch offen
Grundsätzlich finden die Anwesenden, dass das Datum im September passt.
- Berner Bildungstag: 20.11.2025 in Bern. Nicht benutzte Tickets bitte wieder frei geben! Die Tickets sind sehr gefragt. Die SwissDidac bietet ebenfalls ein attraktives Weiterbildungsangebot.

Regula Falcinelli bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und den regen Austausch.

In der Berner Schule 5/25 ist ein Bericht über die Versammlung und den ersten Teil des Nachmittags mit SwissSkills zu lesen.

Datum: 17.09.2025

Protokollführer: Alessandro Mazza

Vorsitz: Regula Falcinelli